



## Schülerwettbewerb

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
macht mit beim Schülerwettbewerb der PhilosophieArena Rhein-Main, des GVDK e.V. und des DNWE e.V. unter dem Motto „Dialog und Kommunikation im 21. Jahrhundert“ zu der folgenden Frage:

**Wie unterscheidet sich das Wirkungsgefüge einer Gemeinschaft  
von dem Wirkungsgefüge einer Gesellschaft?**

**Beschreibt dazu eure eigene Unterscheidung bitte anhand wenigstens eines Beispiels, das ihr in euren Modellen von einer Gemeinschaft und von einer Gesellschaft jeweils mindestens einmal gedanklich durchgespielt, durchprobiert bzw. simuliert habt.**

Wir möchten wissen, wie Ihr Euch als Schüler mit der Vielschichtigkeit unserer Welt beschäftigt. Ob ihr Wirkungszusammenhänge in eurer Umgebung erkennt und euch damit auseinandersetzt. Wir suchen Kinder und Jugendliche, die sich vor allem eigene Gedanken über den sogenannten Tellerrand hinaus machen, ihrer Umwelt aufmerksam begegnen und ihre Wahrnehmungen versuchen in einen Kontext zu stellen. Aus Fragen können dabei weitere Fragen und Auseinandersetzungen mit diesen entstehen. Besonders Eure Herangehensweise ans Thema und Euer bewusstes Nachdenken darüber interessieren uns.

**Ihr könnt Euch dazu in Schrift oder Bild (z.B. Modellskizzen einer Gemeinschaft und einer Gesellschaft) ausdrücken, dies mit der Hand oder mit Hilfe von IT.**

Sapere aude! Wage weise zu sein, trau Dich weiter zu denken und bringe Deine eigenen Ideen ein. Oder schau Dich um nach Erkenntnissen, die andere möglicherweise nicht haben. Finde Gedanken, die so selbstverständlich sind, dass sie kaum jemand mehr denkt. Oder zeige auf, wie sich Dinge im Kontext verändern oder fortentwickelt könnten. Entdecke Bezüge zu Deiner Umgebung und Deiner Zeit, zum Heute oder Morgen...



**GVDK**

Gesellschaft für Vernetztes Denken  
und Komplexitätsmanagement e.V.



**DEUTSCHES NETZWERK  
WIRTSCHAFTSETHIK**

EUROPEAN BUSINESS ETHICS  
NETWORK DEUTSCHLAND E.V.

**Workshop und Preise:** Aus den Klassenstufen 5 und 6, 7 und 8, 9 und 10 sowie 11 bis 13, werden jeweils die besten Schüler, insgesamt bis zu 30 an der Zahl, zunächst zu einem gemeinsamen Workshop in den CAMPUS Königstein eingeladen. Die Teilnahme und die Verpflegung sind frei. Fahrtkosten 2. Klasse werden den Teilnehmern erstattet. Der halbtägige Workshop aller besten Schüler gemeinsam mit Experten aus dem Bereich der Systemmodellierung findet im Rahmen der Jahrestagung 2015 der Gesellschaft für Vernetztes Denken und Komplexitätsmanagement (GVDK e.V.) statt. Es werden verschiedene Systemmodelle von vier bis fünf nach dem Prinzip des "World Cafe" wechselnden Gruppen bearbeitet werden. Der gemeinsame Workshop dient der Bestätigung der eigenen Arbeit und mündet noch am selben Tag in die Preisverleihung. Die besten fünfzehn Schülerinnen und Schüler erhalten danach ein **Preisgeld in Höhe von je EUR 100.**

**Bist du dabei?** Dann schaue zunächst einmal auf die

- Teilnahmebedingungen,
- Anregungen und Orientierungshinweise,
- unsere organisatorischen Hinweise und Informationen,
- Anmeldebogen besorgen von der Webseite der PhilosophieArena, und lege los.

**Deine Arbeit sende bitte zusammen mit dem Anmeldebogen an:**

*PhilosophieArena  
Stichwort „Vernetztes Denken“  
Rossertstraße 16  
65779 Kelkheim*

**Einsendeschluss (es gilt das Datum der Absendung): 7. August 2015!**

## Teilnahmebedingungen

- Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen der 5. bis 13. Klassen, die in Deutschland, Österreich oder Schweiz (D-A-CH) zur Schule gehen.
- Der Wettbewerb steht allen, die durch die Teilnahmebedingungen zugelassen sind, mit gleichen Chancen offen.
- Die Teilnehmerdaten werden entsprechend den Bestimmungen des deutschen Datenschutzes behandelt und nicht zu kommerziellen Zwecken weitergegeben.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



**GVDK**

Gesellschaft für Vernetztes Denken  
und Komplexitätsmanagement e.V.



**DEUTSCHES NETZWERK  
WIRTSCHAFTSETHIK**

EUROPEAN BUSINESS ETHICS  
NETWORK DEUTSCHLAND E.V.



## Organisatorische Hinweise zu den Einsendungen

Aufgrund des voraussichtlich hohen Aufkommens können wir den Teilnehmern keine Eingangsbestätigung zukommen lassen. Diejenigen, die in die nächste Runde kommen, werden bis Ende Dezember zu einem Workshop eingeladen. Aus Kostengründen können die Arbeiten grundsätzlich nicht zurückgeschickt werden. Bitte Wettbewerbsarbeiten daher für sich selber ggf. vor Einsendung kopieren oder fotografieren.

## Informationen zur Bewertung

Die Arbeit soll von Euch selbständig angefertigt werden. Lehrerinnen und Lehrer oder Eltern können gern Hilfestellungen geben und beraten. Falls Quellen genutzt werden, müssen sie unbedingt angegeben werden. "Google.de" oder "Wikipedia.de" reichen als Angabe nicht aus. Die Jury besteht aus Experten der Fachbereiche Philosophie, insbesondere der Ethik, der Systemtheorie sowie dem Komplexitätsmanagement. Sie bewerten unabhängig und begutachten ergebnisoffen die Beiträge. Alle Beiträge werden jeweils für sich behandelt und bewertet. Es wird eine Methode genutzt, die nach Altersgruppen unterscheidet. Bewertet werden neben Form und Inhalt, vor allem die resultierende Erkenntnis. Besonderen Wert legen die Juroren auf Eigenständigkeit des Denkens, die eigene Auseinandersetzung und die eigene Meinung!

## Hintergrund

Die Schülerwettbewerbe der PhilosophieArena RheinMain werden seit dem Jahr 2011 für Schülerinnen und Schüler (Klassen 5-13) ausgeschrieben. Der Wettbewerb verfolgt das Ziel, Kindern und Jugendlichen eine besondere Lernerfahrung zu ermöglichen. Die Veranstalter möchten dazu Schüler über scheinbar alltägliche Begriffe, die häufig nur noch unreflektiert verwendet werden, zu philosophischen Betrachtungen und zu eigenen Fragen anregen. Ebenfalls von Interesse sind die Förderung bürgerschaftlicher Verantwortung und ein Gespür auch für immaterielle Errungenschaften der Gesellschaft zu erreichen. Es werden dabei keinerlei kommerzielle, sondern ausschließlich gemeinnützige Interessen durch die Veranstalter verfolgt.

## Kontakt

Nähere Informationen unter **[www.philosophiearena.de](http://www.philosophiearena.de)**, **[www.gvdk-ev.de](http://www.gvdk-ev.de)**, **[www.dnwe.de](http://www.dnwe.de)**,  
per E-Mail an: **[info@PhilosophieArena.de](mailto:info@PhilosophieArena.de)** oder telefonisch: **+49 (0)6198 – 34 97 48**

Die PhilosophieArena Rhein-Main ist ein Institut des Philosophieforum Kelkheim e.V. in Kooperation mit Forum Philosophie & Wirtschaft e.V. (Mainz), Aura-Media Kulturforum e.V., (Frankfurt am Main), Regionalforum FRM des Deutschen Netzwerk Wirtschaftsethik e.V. (DNWE) und der Gesellschaft für vernetztes Denken und Komplexitätsmanagement e.V.



**GVDK**

Gesellschaft für Vernetztes Denken  
und Komplexitätsmanagement e.V.



**DEUTSCHES NETZWERK  
WIRTSCHAFTSETHIK**

EUROPEAN BUSINESS ETHICS  
NETWORK DEUTSCHLAND E.V.

## Anregungen und Orientierungshinweise

**Bei der Arbeit mit dem Thema „das Wirkungsgefüge einer Gemeinschaft von dem einer Gesellschaft zu unterscheiden“ könnte es um Fragen gehen wie beispielsweise:** Was bedeutet es, Dinge im Zusammenhang zu betrachten? Wie gelangt man zu einem „vernetzten Denken“? Worin unterscheidet sich vernetztes Denken von anderen Formen des Denkens? Was bedeutet Komplexität im Alltag und wie könnte ein aufmerksamer Umgang mit Komplexität aussehen? Wie modelliert man Wirkungszusammenhänge oder Systeme? Was entdecke ich, wenn ich verschiedene Wirkungsgefüge miteinander vergleiche? Wann sollte man Dinge oder Vorgänge in ihrem Kontext sehen oder doch lieber einzeln für sich? Ob Klimawandel, Wirtschaftskrise oder Schulreform, die Herausforderungen unserer Zeit sind nicht mehr nur kompliziert, sondern zeichnen sich durch ein hohes Maß an sogenannter „dynamischer Komplexität“ aus. Schon immer war in unserer Welt alles mit allem irgendwie verknüpft. Doch die zunehmende Geschwindigkeit, mit der Informationen, Güter, Menschen, sich über und um die ganze Erde bewegen, lässt uns bereits heute gelegentlich schwindelig werden. Kommen wir da mit unserem einfachen Beobachten und Denken von A nach B noch zurecht oder müssen wir mehr Aufmerksamkeit lernen und uns in vernetztem Denken üben? Neben simplem Ursache- Wirkungs- Denken, das Einzelprobleme jeweils für sich betrachtet, brauchen wir möglicherweise künftig die Hinwendung zu einem stärkeren Denken in Mustern und dynamischen Strukturen, zum Verständnis komplexer Systeme und ihres Verhaltens? Je stärker wir allerdings vernetzten, umso wichtiger werden zugleich eine Unterscheidung der verwendeten Begrifflichkeiten und die Klärung des Verständnisses ihrer Verwendung.



Wilhelm Busch:

*Halt dein Rößlein nur im Zügel, kommst' ja doch nicht all zu weit.  
Hinter jedem neuen Hügel dehnt sich die Unendlichkeit.  
Nenne niemand dumm und säumig, der das Nächste recht bedenkt.  
Ach, die Welt ist so geräumig, und der Kopf ist so beschränkt.*

**Tag-Clouds** Vernetztes Denken, Systemdenken, Globalisierung, Richtig und Falsch, Bevölkerungsentwicklung, Wirkungsgefüge oder -zusammenhänge, Grenzen eines menschlichen Gehirns, dynamische Komplexität, Entscheidung, Wege des vernetzten Denkens, Risiko, Unsicherheit, -wissenheit, Modellieren, Gesellschaft, Gemeinschaft

## Sponsoren

Wir danken der Gesellschaft für Vernetztes Denken und Komplexitätsmanagement, dem Deutschen Netzwerk Wirtschaftsethik, der Allianz Kulturstiftung und der Agentur Andrea A. Schmitt sowie dem CAMPUS Königstein für Ihre freundliche Unterstützung!



**GVDK**

Gesellschaft für Vernetztes Denken  
und Komplexitätsmanagement e.V.



**DEUTSCHES NETZWERK  
WIRTSCHAFTSETHIK**

EUROPEAN BUSINESS ETHICS  
NETWORK DEUTSCHLAND E.V.